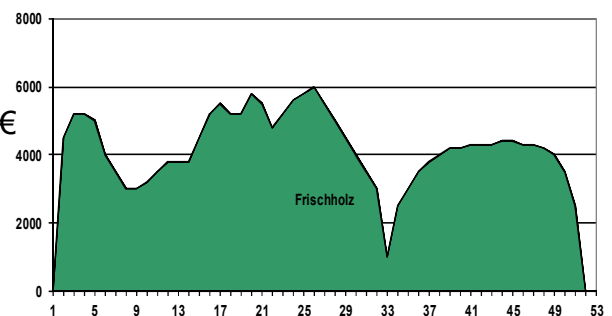


## Pressemitteilung zur Generalversammlung der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Schwarzwald am 07.05.2014 in Schiltach

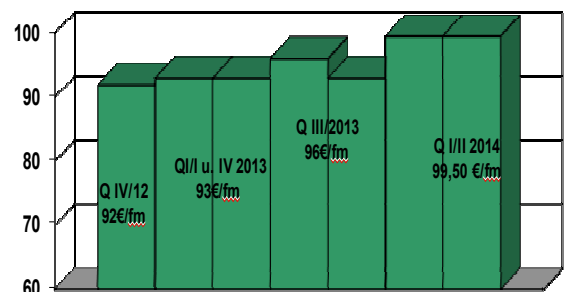
Am 07.05.2014 fand in der Friedrich Grohe Halle in Schiltach die Generalversammlung der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Schwarzwald (FVS) eG statt. Aufsichtsratsvorsitzender Siegfried Huber, der die Veranstaltung eröffnete und leitete freute sich über den sehr guten Besuch und konnte neben den Mitgliedern zahlreiche Vertreter der Kommunen und der Forstverwaltung begrüßen.

Aus dem Bericht des geschäftsführenden Vorstands Joachim Prinzbach, ging hervor, dass in 2013 bei leicht rückläufigem Volumen von rund 270.000 cbm, auch aufgrund der Zuwächse im Bereich der forstlichen Dienstleistungen und weiteren neuen Geschäftsfeldern der Umsatz bei rund 16 Mio. € (incl. Provisionsgeschäfte) nahezu stabil gehalten werden konnte. Basis für das Ergebnis in 2013 und auch für weiter stabile Volumen in den nächsten Jahren, so Prinzbach ist die intensive Kooperation und gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und Revierleitern.

**Sägeholz in fm pro Kalenderwoche 2013**



**Preise Leitsortiment 2013**



Für 2014 geht Prinzbach nach einem guten Start von einer weiterhin guten Nachfrage bei stabilem, deutlich überdurchschnittlichem Preisniveau aus. Eine für die Waldbesitzer ehr erfreuliche Perspektive, auf die mit kräftigem und kontinuierlichem Einschlag reagiert werden sollte.

Die anstehende Neuwahl des kompletten Vorstandes ging zügig über die Bühne. Der bisherige Vorstand der wieder kandidierte wurde einstimmig gewählt. Peter Wälde aus Gutach bleibt also Vorstandsvorsitzender, sein Stellvertreter ist weiterhin Karl Burger, Bürgermeister aus Mühlenbach. Weiterhin im Vorstand sind Herbert Fehrenbach (Triberg – St. Georgen) und Frank Philipp, der den Forstbetrieb der Evangelischen Pflege leitet. Als geschäftsführender Vorstand wurde Joachim Prinzbach bestätigt.



(Siegfried Huber, Peter Wälde, Herbert Fehrenbach, Joachim Prinzbach, Ulrich Schraml, Karl Burger, Gero Becker)

Der 11 köpfige Aufsichtsrat wurde im Vorjahr neu gewählt, sodass es hier keine Veränderungen gab.

Zu einem Wechsel kam es im Beirat der FVS, Prof. Dr. Becker schied hier aus wurde von Dr. Ulrich Schraml, der die forstpolitische Fakultät an der Universität Freiburg leitet ersetzt. Schraml ist zudem Bundesvorsitzender der Forstzertifizierung FEFC.



(Für seine Verdienste für die FVS bekam Gero Becker einen „echten Haser“ überreicht)

In seinem Vortrag berichtete Becker über die kartellrechtlichen Entwicklungen im Bereich Forst und Holz. Hierbei deutet sich an, dass sich die Verwaltungen weiter aus den Geschäftsfeldern zurückziehen und die Gebühren ansteigen. Becker riet der FVS und ihren Mitgliedern weiter selbstbewusst an der Entwicklung zu arbeiten. Ein unabhängiges Waldbesitzerunternehmen ist Grundlage für ein erfolgreiches Handeln in der Forstwirtschaft, so Becker.